



SPD-Fraktion im Kreistag des Kreises Gütersloh

Herzebrocker Str. 140 33334 Gütersloh Telefon: 05241 85-1026 Fax: 05241 85-31051 E-Mail: spd@gt-net.de

An die Vorsitzende des Ausschusses
für Bildung, Kultur und Sport

Frau Hardieck

An den Landrat des Kreises Gütersloh

Herrn Sven Georg Adenauer

zur Kenntnis

- per E-Mail

Marion Weike
Fraktionsvorsitzende

Telefon: 05203 882611
Mobil: 0151 14232154
E-Mail: m.weike@bitel.net
Internet: www.spd-kreisgt.de

Private Adresse:
Ravensberger Str. 56
33824 Werther

17.01.2022

Antrag zur Vorstellung des Reinigungskonzeptes an den kreiseigenen Schulen

Sehr geehrter Frau Hardieck, sehr geehrter Herr Landrat Adenauer,

da in naher Zukunft die Aufträge für die Reinigung der kreiseigenen Schulen neu ausgeschrieben werden, beantragt die SPD-Fraktion den Punkt „Reinigungskonzepte für die kreiseigenen Schulen“ - wenn möglich in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport bzw. in der Sitzung am 31.03.2022 in die Tagesordnung aufzunehmen und das Konzept vorzustellen.

Wir bitten die Verwaltung folgende Fragen zur Reinigung und Hygiene an allen kreiseigenen Schulen zu beantworten:

1. Gibt es an den Schulen ein Reinigungskonzept, das vorgibt wie häufig Klassen- und Fachräume, Flure, Bibliotheken, die Toilettenanlagen und sonstige Räumlichkeiten in den Schulen gesäubert werden? Gibt es Gründe für den Entfall einer Reinigung?
2. Welche Aufgaben werden von den Reinigungskräften durchgeführt? Wird im Rahmen der regelmäßigen Reinigung ausschließlich der Boden gefegt, gewischt bzw. gesaugt oder werden auch die Tischoberflächen abgewischt, vorhandene Schränke gereinigt etc.?
3. Wie häufig werden die Oberflächen von Türen, Türklinken und Desinfektionsspendern gereinigt?
4. Finden regelmäßige Grundreinigungen in den Schulen statt und welche Aufgaben umfasst diese?

5. Sind die Schulleitungen mit der Reinigung/den Reinigungsintervallen an ihren Schulen zufrieden?
6. Prüft der Schulträger die Qualität der Reinigung? Falls ja, wer ist für die Qualitätskontrolle zuständig? Falls nein, warum finden keine Kontrollen statt?
7. Müssen aufgrund geänderter Hygienevorschriften die Reinigungsstandards geändert werden, so dass evtl. entstehende Mehrkosten in den Haushalt aufgenommen werden?
8. In welchem Zustand befinden sich die Toilettenanlagen für Schülerinnen und Schüler sowie den Lehrkräften an den kreiseigenen Schulen in Bezug auf Erhaltungszustand, Alter, Wärme und Lüftungssituation?

Begründung

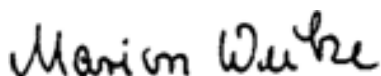
In diesem Jahr müssen die Aufgaben für die Reinigung der Schulen neu ausgeschrieben werden. Daher bitten wir die Verwaltung, uns das Reinigungskonzept für die kreiseigenen Schulen im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport vorzulegen.

Gerade in der jetzigen Corona-Pandemie ist Sauberkeit und Hygiene auch an Schulen oberstes Gebot. Ein Konzept, das vor der Corona-Pandemie erstellt wurde, passt evtl. nicht mehr zu heutigen Hygienevorgaben. Zu Beginn der Corona-Pandemie wurden unseres Wissens nach erfreulicherweise die Reinigungsarbeiten in den Schulen erheblich ausgeweitet und somit der Situation angepasst. Falls der Reinigungsumfang wieder zurückgefahren wurde, wäre das unseres Erachtens nach nicht angebracht.

Zur Einhaltung der Hygieneregeln bedarf es guter Toilettenanlagen, die aber in den Schulen häufig nicht durch Öffnen von Fenstern gelüftet werden können.

Eine saubere Schule sorgt für Wohlbefinden und Wohlbehagen. Nur in einer angenehmen Atmosphäre lässt sich gut lernen. Daher bitten wir die Verwaltung die obenstehenden Fragen zu beantworten.

Für die SPD-Fraktion



Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion



Mitglied des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport